

Interview mit Wolfram Hertrich

Aufgaben zum Vergleich mit anderen Interviews

Lest zuerst die Aufgabe(n), die ihr bearbeiten möchtet oder sollt. Schaut dann jeweils das ganze Interview und bei der Bearbeitung der Aufgabe(n) gegebenenfalls Passagen der einzelnen Interviews nochmals an.

1) Vergleich mit den Interviews mit Dietmar Knuth und Andreas Geyer

Hinsichtlich der Unterbringung der Bausoldaten erinnert sich Wolfram Hertrich: „Ja, so sollten wir dann eben anderthalb Jahre leben oder hausen, wie man auch sagen könnte.“ Vergleicht die Aussage von Hertrich mit den Beschreibungen der Kasernen und deren Ausstattung in den Interviews mit Dietmar Knuth und Andreas Geyer. Arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus und erörtert, inwiefern diese Kontinuität und Wandel in der Unterbringung und den Tätigkeiten der Bausoldaten oder regionale Unterschiede dokumentieren?

2) Vergleich mit ausgewählten oder allen anderen Interviews ehemaliger Bausoldaten

Wolfram Hertrich berichtet, dass die meisten Bausoldaten „25, 26 Jahre alt“ und „kaum [...] 18, 19, 20 waren“. Prüft diese Aussage anhand der anderen Interviews und erschließt mögliche Ursachen für den von Hertrich angegebenen hohen Altersdurchschnitt.

3) Vergleich mit den Interviews mit Eberhard Buck und Gottfried Arlt

Wolfram Hertrich resümiert: „Ich war eigentlich nicht nur anderthalb Jahre hier [in Prora] untergebracht. Ich war in meinem Leben bestimmt 15 Jahre hier untergebracht“. Vergleicht Hertrichs Erfahrung mit der Erzählung von Eberhard Buck und Gottfried Arlt. Erörtert, inwiefern Bausoldaten als Opfer der DDR anerkannt werden sollten.